

der großen
u. Arbeiten

von B. A.
die Anstalt
u. 100 F.
er. Ihrem
Unterterichte
Anstalt ist
der Anstalt

1 Ausent-
Die Hren:
l. Jacobson,
ist geöffnet

St. Georg,
ten beiderlei
zur mäßigen
Stiftungen
ten Zuschuß
Einwohner
eingesendet,
h Geschenke
14 bestränkt
dortjährigen
u. Geschenke
Es steht zu
gegenwärtigen
Verwaltung
ste ausgeübt
bei Aeltesten
Neuwahl
Provisoren.
ahme an —
em 1. Mai:
Der nächst-
Deichstr. 50.
alle 14 Tage
Rev. Minst.
B. C. Malin-
den von dem
allgemeinen
ht empfohlen

splatz, Die,
das natur-
u. deutlicher

den (Aufjara-
nung ist dem
entgeltlich, an
ren Besuchern
be Verlangen
von Bildern
R. Langewald,
Dr. u. Hr.
Hosstrup, Dr.

wöchentlichen
träge, so wie
ter aneinander
ermannstr. 11.
Wäres, einem
Der jährliche
ld 1 F. Et —
einführen zu
er Gesellschaft
6, 1ste Etage.

St. Georgs-Hospital (Siechenhaus) in der Vorstadt St. Georg. Dieses Hospital war früher eine Heilanstalt für Aussägige (sein Ursprung fällt in den Anfang des 13ten Jahrhunderts). Es ist für 24 verlassene Witwen oder Jungfrauen, die an der Grenze des Alters stehen und kein anderes Unterkommen zu finden wissen, bestimmt, doch müssen dieselben einen durchaus unbescholtenen Ruf haben. Jede Hospitalistin empfängt neben freier Wohnung mit dem erforderlichen Koch-Local u. Feuerungsraume wöchentlich 2 F. 8 S. u. alle zusammen empfangen ausserdem noch, theils baar, theils an Feuerung, jährlich über 1700 F. Ert. Das Stifft enthält ferner 17 Wohnungen für sogenannte Expectantinnen, welche der Reihe nach in die Stellen der eigentlich sogenannten Siechen aufrücken, bis dahin aber, neben der freien Wohnung, jede wöchentlich 2 F. vom Hospital als baare Unterstützung erhalten. Ärztliche u. wundärztliche Hülfe, so wie Arznei, wird den Expectantinnen sowohl, als den eigentlichen Siechen unentgeltlich gereicht. Die Aufnahme hängt grenzwartig von dem Ermessen des Herrn Bürgermeisters u. des ältesten Herrn des Raths, als Patron, ab. — Rechnungsführer: Hr. Ferdinand Herwig, Registrator u. Cassirer: Hr. Johann Friedrich Colling.

Germania in der Vorstadt St. Georg. Diese hält sich fern von allen politischen u. polemischen Verhandlungen u. begründet zunächst unter den Mitgliedern ein dauerndes Freundschaftsbündniß. Ihre Zusammenkünfte finden viermal im Jahre im Locale der Gesellschaft in St. Georg, im „Lagerder-Pavillon“, statt. Gestiftet wurde dieselbe am 16. Januar 1857. Auch hat diese Gesellschaft den wohlthätigen Zweck vor Augen, alljährlich eine Weihnachtsfeier für arme Kinder zu veranstalten, woran aber nur Kinder aus genannter Vorstadt Theil nehmen. Die Fonds hierzu liefern, außer den baar eingehenden milden Beiträgen, der Reinertrag einiger Concerte, eine Verloosung von Damen-Handarbeiten u. s. w. Im Jahre 1861 betrug die Zahl der mit vollständiger warmer Winterkleidung beschenkten Kinder 188, im Jahre 1862: 200.

Gesellschaft, Die Niedersächsisch, zur Verbreitung christlicher Erbauungs-schriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comité-Mitglieder sind die Hren. Pastor Dr. Craig, N. G. Jackson, Valentin Lorenz Meyer, zweiter Secretair, John Peterson, Cassenführer, Pastor B. E. Kooten, Pastor James Smith N. A., H. M. Wais, Secretair, Pastor J. E. H. West. Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht. Jahresbericht u. Tractate sind zu haben: Breitergang 45.

Gesellschaft zur Vertheilung der Feuerung an israelitische Arme. Verwaltung: Mitglieder: die Hren. N. E. Ruben, A. Heitbut, E. Elkan, Sim. A. Goldzieher, A. N. Marcus, M. Salomon, Wilh. Wolf, welche Anmeldungen entgegen nehmen.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, trat am 11. April 1765 in's Leben u. wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 den vom Senate anerkannten Corporationen beigezählt. Wer sich durch seine Unterschrift zu einem jährlichen Beitrag von St. F. 15 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die Gesellschaft behält u. b. schließt in Deliberations-Versammlungen. Die fünfte, zufolge Beschlusses der Deliberations-Versammlung vom 5. Sept. 1830 revidirte u. am 6. Juli 1855 genehmigte Ausgabe der Statuten der Gesellschaft ist durch Decret des Senats vom 23. Decbr. 1855 bestätigt. Das Verwaltungs-Perional bilden die folgenden Hren.: Aelteste: A. Abendroth, Dr., Inspect. H. Ludolph, Prof. Eh. Petersen, Dr., J. N. E. Rothenburg, Dr., D. H. Jacoby, Dr. Secretariat, C. G. Biese u. H. P. Woller, Dr. Vorsitz der techn. Section: D. Hilbe, Borst. d. Kunst- u. Gewerbe-Section: C. H. Glüer, Borst. d. landwirthlich. Section: Inspector E. W. Schubad.

Gesellschaft zur Vertheilung von Lebens-Bedürfnissen, von 1852. Der Zweck ist im Allgemeinen, durch En gros-Einkäufe die nothwendigsten Lebensbedürfnisse mit geringem Kostenaufschlag (welchen die Vertheilung erfordert) ohne Nutzen abzugeben. Das Capital wird durch Antheil-scheine à 1 F. zusammengebracht, selbige sind unkündbar u. tragen keine Zinsen, geben aber allein auch nur das Recht, Waaren aus den Magazinen zu beziehen. Zur größeren Capitalanammlung ist auch eine Sparcasse damit verbunden, welche Einlagen von 4 F. an entgegennimmt u. mit 3% pEt. verzinst. Die eingeschossenen Ersparnisse stehen immer als erstes Geld. Der verwaltende Vorstand besteht aus 24 Mitgliedern, denen 12 Revisoren beigegeben sind, deren Function (— gratis —) 2 Jahre dauert, u. von denen alle ½ Jahr ein Viertel austritt. Außerdem sind als Cassenverwalter Dr. F. H. Neu, 2. Marienstr. 8, u. als Buchführer Hr. J. G. v. d. Cammer, Langengang 57, contractlich auf 5 Jahre verpflichtet, so wie in jedem der sechs Magazine: Brook 59, Caffamacherreihe 18, 2. Marienstr. 4, Lillenstr. 16. altst. Fuhlentwiete 42 u. Hohlweg 13, ein Waarenvertheiler ange stellt ist. Banco-Conto der Gesellschaft bei der Norddeutschen Bank.

Gesellschaft, Neue, zur Vertheilung von Lebens-Bedürfnissen, von 1856. Dieselbe ist im August 1856 zu dem Zweck gegründet worden, durch gemeinsam beschaffte Ankaufe von Lebens-Bedürfnissen, letztere billiger zu erwerben, als solche im Kleinhandel zu haben sind. Sämmtliche Waaren kommen ohne allen Vortheil, nur mit Aufschlag der erwachsenen Handels-unkosten u. Verwaltungs-Gebühren, die bis zu Vier vom Hundert des Einkaufsbetrages festgesetzt sind, an die Mitglieder zur Vertheilung. Das erforderliche Betriebs-Capital bringt die Gesellschaft durch Ausgabe von Antheil-Scheinen à 1 F. zusammen; dieselben sind unkündbar u. tragen keine Zinsen. Zur Vermehrung des Betriebs-Capitals dient eine mit der Gesellschaft verbundene Sparcasse, die Einlagen von 4 F. die Woche an entgegennimmt u. das eingelegte Geld mit 3% jährlich verzinst. Die geschäftsführende Direction besteht aus 7 Mitgliedern; Vorsitzender der Handels-Direction Hr. C. A. F. Kees, 1. Jacobstr. 7. Der Verwaltungs-Ausschuss zählt 50 Mitglieder; den Vorsitz führen die Hren. Brünig, Fischer u. Grabau. — Die Gesellschaft zählt über 1000 Mitglieder u. besitzt vier Waaren-Magazine: gr. Badergang 79, Langemühren 57, Breitergang 7 u. Händlentwiete 9.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Verbreitung mathematischer Kenntnisse. Gestiftet 1690; führt seit 1790 den jetzigen Namen. Ihr Zweck ist Beförderung u. Belegung des Studiums der mathematischen Wissenschaften, mit besonderer Beziehung auf ihre Anwendung im thätigen Leben. Sie besteht aus ordentlichen u. Ehren-Mitgliedern. Die Verwaltung bilden ein Jahrverwalter,